



Gelsenkirchen

Die Oberbürgermeisterin

Mitteilungsvorlage	
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Drucksache Nr. 20-25/590	

Referat, Auskunft erteilt, Telefon-Durchwahl
53 - Gesundheit - Herr Schröder - 0202 169-2353

Datum
11.02.2021

Beratungsfolge

Sitzungstermine Top

Rat der Stadt

04.03.2021

Betreff

**Anfrage der Stadtverordneten Frau Peipe
- Situation im Gesundheitsamt -**

Inhalt der Mitteilung

In der Sitzung am 26.11.2020 wurde unter Top 10 folgende Anfrage gestellt:

Frau Peipe bat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Was wurde unternommen, um die fatale Situation im Gelsenkirchener Gesundheitsamt zu verbessern?
2. Wie viele Neueinstellungen im Gesundheitsamt sind in Planung?
3. Wie viele Planstellen im Gesundheitsamt sind aktuell nicht besetzt?
4. Was wurde bisher unternommen, um in Gelsenkirchen anstelle von Bundeswehrsoldat*innen zivile Einsatzkräfte einsetzen zu können? (Medizinstudenten, Rotes Kreuz)
5. Was wurde nach Informationen der Stadt in den Kliniken unternommen, um die absolut angespannte Personalsituation zu verbessern?
6. Was wurde unternommen, um verstärkt Ausbildungsplätze im Bereich Krankenhaus und Pflege auf den Weg zu bringen, um zukünftig besser auf Notsituationen vorbereitet zu sein?

Stellungnahme der Verwaltung:

- Zu 1: Die aktuellen Strukturen ermöglichen ein effektives und effizientes Arbeiten. Seit Dezember 2020 werden Positivbefunde in der Regel taggleich bearbeitet und die Kontaktpersonen nachverfolgt.
- Zu 2: Der Personalaufbauprozess ist abgeschlossen
- Zu 3: Im Referat Gesundheit sind fünf Planstellen (davon zwei in Teilzeit zu 75%) im Ärztlichen Dienst vakant. Hinzu kommt eine Teilzeitstelle als sozialmedizinische Assistenz sowie zwei Planstellen (eine davon in Teilzeit) aus dem Bereich der Verwaltung.
- Zu 4: Neben 54 Umsetzungen innerhalb der Stadtverwaltung und 15 externen Einstellungen werden die Bundeswehrsoldat*innen weiterhin benötigt. Nicht „anstelle von“ ist relevant, sondern ein „zusätzlich zu“ ist in den Zeiten der Pandemie unabdingbar.
- Zu 5: Der Verwaltung liegen hierzu keine Informationen vor.
- Zu 6: Der Verwaltung liegen hierzu keine Informationen vor.

Karin Welge